

Utz Schliesky

Souveränität und Legitimität von Herrschaftsgewalt

Die Weiterentwicklung von Begriffen
der Staatslehre und des Staatsrechts
im europäischen Mehrebenensystem



Mohr Siebeck

Inhaltsübersicht

1. Teil: Einführung	1
2. Teil: Bestandsaufnahme	7
1. Kapitel: Staat	8
A. Begriff	8
B. Entwicklungsgeschichte	10
C. Modernes Staatsverständnis	24
2. Kapitel: Souveränität	57
A. Begriff	57
B. Entwicklungsgeschichte	59
C. Heutiges Souveränitätsverständnis	123
3. Kapitel: Legitimität und Legitimation	149
A. Begrifflichkeiten	149
B. Entwicklungsgeschichte	181
C. Heutige Legitimitätskonzeption	230
4. Kapitel: Auflösungserscheinungen	310
A. Vorgehensweise	310
B. Staat	311
C. Souveränität	361
D. Legitimation und Legitimität	389
E. Fazit	439
3. Teil: Neuorientierungen	443
1. Kapitel: Staat und supranationale Herrschaftsordnung	444
A. Wandel zum offenen Verfassungsstaat	444
B. Ablösung der Verfassung vom Staat	482
2. Kapitel: Gemeinsame Souveränität	507
A. Konzept einer gemeinsamen Souveränität	507
B. Voraussetzungen der gemeinsamen Souveränität	546

3. Kapitel: Plurale Legitimation	588
A. Allgemeine Anforderungen an ein neues Legitimationsmodell	588
B. Legitimität durch plurale Legitimation	656
 Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse in Thesen	 725
 <i>Literaturverzeichnis</i>	 749
 <i>Personen- und Sachverzeichnis</i>	 801